

Pressemitteilung

Sachsen-Anhalts Wirtschaft fordert von Parteien schnelle Regierungsbildung und Verantwortung für unser Land

Marco Langhof: „Die Auswirkungen der Corona-Pandemie, der Strukturwandel und die Digitalisierung verlangen entschlossenes Handeln. Deshalb brauchen wir zügig eine stabile Regierung im Land.“

Magdeburg, 6. Juni 2021

Die Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt e. V. (AWSA) fordern die Parteien nach der Landtagswahl zur schnellen Aufnahme von Koalitionsgesprächen auf. Die Bildung einer stabilen Regierung muss oberste Priorität haben. „Die Wirtschaft muss die Folgen der Corona-bedingten Wirtschaftskrise bewältigen. In diesem schwierigen Umfeld brauchen wir zügig eine verlässliche und handlungsfähige Regierung“, sagt der Arbeitgeberpräsident Sachsen-Anhalts, Marco Langhof, am Sonntag in Magdeburg: „Der Wahlkampf ist vorbei. Die Wähler haben ihr Votum abgegeben. Aus Verantwortung für Sachsen-Anhalt heißt es nun: zügig anpacken.“

Die Unternehmen im Land brauchen Rückenwind, um mit Schub aus der Corona-Krise zu kommen und wieder loszulegen. Dafür müssen die Voraussetzungen stimmen, so Langhof: „Alle Parteien müssen sich nun ihrer Verantwortung für unser Land bewusst werden. Für die nächsten fünf Jahre braucht es ambitionierte Entscheidungen mit Weitblick und nicht politisch-ideologische Selbstdarstellung. Denn: Neben der Corona-bedingten Wirtschaftskrise müssen wir den Strukturwandel in der Braunkohleregion und in der Automobilindustrie bewältigen. Das wird ohne die Wirtschaft nicht funktionieren und hier bieten wir unser Engagement an. Allerdings benötigt starke Wirtschaft einen starken und handlungsfähigen Staat genau dort, wo gute Rahmenbedingungen nötig sind: bei digitaler und Verkehrsinfrastruktur, bei einfachen und schnellen Verwaltungsvorgängen und zukünftig mehr und mehr bei der Sicherstellung stabiler und bezahlbarer Energieversorgung. Unter diesen Rahmenbedingungen können wir Klimaschutz und Dekarbonisierung als gemeinsame Chance für Wirtschaft und Gesellschaft nutzen.“



Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt e. V. (AWSA)

Die AWSA sind die Dachorganisation aller Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände in Sachsen-Anhalt. Sie nehmen parteiunabhängig die sozial- und wirtschaftspolitischen Interessen der Mitgliedsverbände wahr. Gegenüber der Regierung, dem Parlament, den Behörden, Parteien, öffentlich-rechtlichen Körperschaften und anderen setzen sich die AWSA für die Mitgliedsbelange ein, nehmen Stellung und sind beratend tätig. Die AWSA sind Mitglied der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e. V. (BDI).

Pressesprecher:

Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt e. V.

Herr Jan Pasemann

Humboldtstraße 14, 39112 Magdeburg

Tel. +49 (0)391-62 888 51

Mobil: +49 (0) 152-54 59 47 69

E-Mail: pasemann@aw-sa.de